

# LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IN BURUNDI

## Ziegen, Schweine und Kühe verbessern den Ertrag der Bauern

Burundi ist eines der ärmsten Länder Ostafrikas. Es hat etwa die Fläche Brandenburgs und ist mit 11,5 Millionen Menschen dicht besiedelt. Die Ackerflächen sind klein – umso wichtiger ist es, guten Boden zu haben, damit die Erträge hoch bleiben und die Erde nicht ausgelaugt wird. Deswegen ist Kolping seit Jahren mit dem Ansatz des angepassten Landbaus sehr erfolgreich.

2009 hat Kolping begonnen, in Burundi Ziegen zu verteilen – mit großem Erfolg. Die Tiere helfen aktiv bei der Nahrungssicherung. Was sie so wertvoll macht, ist ihr Dung. Die Bauern lernen, wie sie mit Hilfe des Tierdungs und Pflanzenresten ihren eigenen biologischen Dünger selbst herstellen können – und das ist eine wahre Erfolgsgeschichte.

Allein im Jahr 2020 konnte der Kolpingverband in Burundi 1.161 Ziegen verteilen. Der Bedarf ist groß, der Erfolg spricht sich herum: Immer mehr Kolpingsfamilien möchten Ziegen, Schweine oder auch Kühe halten.

Besonders die Frauen profitieren von der Viehzucht: Sie versorgen die Tiere und verwalten die Einnahmen, die sie aus dem Verkauf der Ernte erhalten. Dieses Einkommen verwenden sie für den Schulbesuch der Kinder, für Medikamente oder sie legen etwas Geld zurück für schlechtere Zeiten.

Eine Tierzucht ist oft das Gemeinschaftsprojekt einer Kolpingsfamilie, das Kreise zieht: Die ersten Nachkommen werden kostenlos an andere Familien weitergegeben.

Damit nur gesunde Tiere angeschafft werden, hat der Kolpingverband einen Veterinär angestellt, der die Mitglieder berät. Er zeigt ihnen auch, wie sie die Tierställe selbst bauen und was bei der Viehhaltung und im Krankheitsfall zu beachten ist.



Bessere Ernten, weniger Hunger: Diese Ziegen ermöglichen der Familie ein gutes Auskommen.

**Unterstützen auch Sie die Kolpingsfamilien in Burundi bei der Gründung einer Viehzucht, damit sie ihre Ernährungs- und Einkommenssituation aus eigener Kraft verbessern können! So können Sie helfen:**

**20 €** kostet ein Ferkel für den Aufbau einer Schweinehaltung

**40 €** Hiermit ermöglichen Sie den Kauf einer Ziege

**300 €** Damit finanzieren Sie das Monatsgehalt des Veterinärs

### Spendenkonto:

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

DKM Darlehnskasse Münster

IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00

BIC: GENODEM1DKM

**Stichwort:** Tierhaltung Burundi (KV-1210)



Sollte das Projekt in Burundi zurzeit keine dringliche Förderung benötigen, werden Bauern in einer anderen Region unterstützt.